

BEITRÄGE
ZUR
DISSIDENZ

Herausgegeben von
Claudia von Werthof



Projektgruppe „Zivilisationspolitik“
(Hrsg.)

Kann es eine „neue Erde“ geben?

Zur „Kritischen Patriarchatstheorie“ und der Praxis
einer postpatriarchalen Zivilisation

Inhaltsverzeichnis

Einleitung:

„Wege in eine neue Zivilisation“ – „Kann es eine ‚neue Erde‘ geben?“ <i>Claudia von Werlhof</i>	11
--	----

I. Im Umfeld der „Kritischen Patriarchatsstheorie“	35
---	----

I.1 Zur Diskussion von Grundlagen	37
--	----

Vorbemerkung:

Die „Kritische Patriarchatsstheorie“ – Alternative zur Herrschafts- und Transformationslogik neuzeitlicher Wissenschaft (<i>Claudia von Werlhof</i>) .	37
--	----

1. <i>Renate Genth</i> : Mimesis und Naturverhältnis	41
2. <i>Arno Gruen</i> : Die Rolle der Empathie und der Mutter-Kind-Bindung in der Bewusstseinsentwicklung und Geschichte des Menschen	71
3. <i>Bernd Senf</i> : Die Bedeutung von Wilhelm Reich für eine Kritische Patriarchatsstheorie und Matriarchatsforschung	77
4. <i>Claudia von Werlhof</i> : Das Scheitern der Moderne als „Alchemistisches System“ einer „Schöpfung aus Zerstörung“ und die Konsequenzen	81

I.2 Beispiele trans-disziplinärer Anwendung der „Kritischen Patriarchatsstheorie“	103
Dissertationsprojekte aus der Projektgruppe „Zivilisationspolitik“	

Vorbemerkung:

Über das Potential der Kritischen Patriarchatsstheorie (<i>Claudia von Werlhof</i> und Projektgruppe)	103
--	-----

1. Ausgangspunkt Philosophiegeschichte <i>Mathias Behmann</i> : Giordano Bruno im Kontext der Kritischen Patriarchatsstheorie	111
2. Ausgangspunkt Politikwissenschaft/Tiefenpsychologie <i>Martin Haselwanter</i> : Fragmente einer „neuen Theorie sozialer Bewegungen“	137

3. Ausgangspunkt Ökofeminismus/Empirie/Tiefenökologie
Ursula Scheiber: AUS – der Zerstörung – WEG!?! Aktuelle Formen
des Naturumgangs in den Öztaler Alpen und das sinnliche Wahrnehmen
als Wegweiser in ein naturfreundliches Leben in und mit den Bergen . . . 149
4. Ausgangspunkt Kulturwissenschaft/Feminismus/Ökonomie
Simone Wörner: Gaben-Los? Grundrisse einer patriarchatskritischen
Theorie der Gabe 179

II. Zur Praxis einer post-patriarchalen Zivilisation 203

Vorbemerkung:

- Das „Zwei-Fronten“-Dilemma oder Warum wir die Kritische Patriarchats-
theorie für den Weg in die post-patriarchale Alternative brauchen
(*Claudia von Werlhof*) 205

II.1 Vom neuen „Guten Leben“ in der „Verbundenheit alles Seienden“

1. *Maria Mies*: Gefangen in der Falle des Fortschritts oder Die Suche
nach dem Guten Leben 209
2. *Veronika Bennholdt-Thomsen*: Die Politik der Subsistenzperspektive 221
3. *Gustavo Esteva*: Der laufende Aufstand 233
4. *Julia Strauhal*: Die Erde küsst meine Füße bei jedem Schritt 273

II.2 Matriarchat aktuell 275

1. *Isabelle My Hanh Derungs*: Wer hat Angst vor dem Matriarchat?
Jenseits von Gewalt und Angst 275
2. *Heide Göttner-Abendroth*: Matriarchatsforschung heute –
der Weg in eine neue Gesellschaftsform 291
3. *Renate Genth*: Antwort auf Heide Göttner-Abendroths krude
Ablehnung meiner zivilisationstheoretischen Betrachtungsweise 303
4. *Kurt Derungs*: Naturverbundenheit als zweite Kultur 309
5. *Dagmar Margotsdotter-Fricke*: Geburt – Besinnung auf Mutter Liebe 331

**III. Die neue „Militär-Alchemie“ als drohender „Muttermord“
an der Erde und die Notwendigkeit einer post-patriarchalen
Zivilisation 343**

Vorbemerkung:

Das Unvorstellbare ist in der Welt (*Claudia von Werlhof*) 345

1. *Claudia von Werlhof*: „Ich bin der Tod geworden, der Zerstörer der Welten!“
Zum schwarzmagischen und nihilistisch-totalitären Charakter der Militär-
Alchemie von atomaren und post-atomaren Katastrophen-Technologien
heute und der Fall Fukushima 347
2. *Rosalie Bertell*: Wie unser Planet langsam zum Wrack gemacht wird . 369
3. *Claudia von Werlhof*: Die „Planetare Bewegung für Mutter Erde“ –
Warum es sie gibt und geben muss 379

Schluss:

Theorie und Praxis der Zukunft – Perspektiven der „Plantaren Bewegung
für Mutter Erde“ und des „Forschungsinstituts für Patriarchatskritik und
Alternative Zivilisationen“ (*Claudia von Werlhof*) 391

Vitae der AutorInnen 397